

AK Wien Vollversammlung 11: Bußgelder des Kartellgerichts rasch zweckbinden

Wien (OTS) - Die Bundesregierung soll endlich Bußgelder des Kartellgerichts für den Verein für Konsumenteninformation (VKI) zweckwidmen - so wie das im Regierungsübereinkommen festgeschrieben ist. Die Vollversammlung der AK Wien verlangt die rasche Umsetzung des Regierungsübereinkommens.

Die vom Kartellgericht verhängten Strafen beruhen auf rechtswidrige Verhaltensweisen von Unternehmen. Die Leidtragenden sind die Konsumenten und Konsumentinnen. Daher sollen die Bußgelder dem Konsumentenschutz zufließen, etwa durch eine entsprechende Regelung im Kartellgesetz, fordert die Vollversammlung der AK Wien. Dieser Punkt im Regierungsübereinkommen sollte nicht nur auf dem Papier existieren, sondern rasch umgesetzt werden, verlangt die Vollversammlung.

(Forts.)

~

Rückfragehinweis:

AK Wien Kommunikation
Thomas Angerer
Tel.: +43-1 501 65-2578
mailto:thomas.angerer@akwien.at
<http://wien.arbeiterkammer.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/26/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0081 2014-10-30/10:06

301006 Okt 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20141030_OTS0081